

Aachener Bank pflanzt 1.000 Bäume in der Region

Finanziert aus dem „GemeinsamFestgeld“ setzt sich die Volksbank für den Walderhalt ein

Aachen. Nordrhein-Westfalen verfügt über 935.000 Hektar Wald, was 27 Prozent der Landesfläche entspricht. Die Wälder erfüllen vielfältige ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Funktionen. Sie speichern beispielsweise rund 700 Million Tonnen Co2. Dank der Unterstützung ihrer Kunden, die sich für das „GemeinsamFestgeld“ entschieden hatten, konnte die Aachener Bank nun 1.000 Bäume zur Errichtung klimastabiler Wälder zwischen Walheim und Lammersdorf pflanzen.

Am vergangenen Dienstag, 18. März 2025, hatte sich der Vorstand persönlich ein Bild von der Aufforstung gemacht. Gemeinsam mit Revierleiter Moritz Weyland waren Jens Ulrich Meyer und Peter Jorias von der Aachener Bank im Wald, um Bäume zu pflanzen.



Freuen sich gemeinsam über 1.000 neue Bäume in der Region: Peter Jorias (v.l.) und Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank sowie Revierleiter Moritz Weyland.

Foto: Aachener Bank